

Brutgebiet beobachten ließ, von der Ankunft bis zum Abzug, mit unübertrefflicher Gründlichkeit darstellt. Die Tafeln, nach Aufnahmen des Verf., sind ebenso schön wie lehrreich. Die Abhandlung kann als Sonderdruck zum Preise von 2,50 RM bezogen werden vom Generalsekretär des Vereins Schlesischer Ornithologen, Breslau 16, Zoologischer Garten. Man sollte nicht versäumen, von dieser Gelegenheit bald Gebrauch zu machen.

E. Str.

Die Vogelwarte Rossitten auf der Kurischen Nehrung; Bildband mit 75 Bildern und Textheft (3./5.) von Dr. E. SCHÜZ. Universum-Bildband-Archiv LUDWIG BREDIGKEIT, Berlin SW 11, Saarlandstr. 27. [Preis 7,50 RM.] — Die Mitglieder der D. O. G. werden oft gebeten, allgemein verständliche Vorträge über die Aufgaben zu halten, mit denen sich die ornithologische Forschung jetzt beschäftigt. Ein stets dankbares Thema ist dann die Arbeit unserer Vogelwarten. Das vorliegende Bildband kann in diesem Falle als ein ausgezeichnetes Mittel der Veranschaulichung dienen; es enthält in seinen Bildern und Ketten eine Uebersicht über die Landschaft bei Rossitten, die Einrichtungen der Vogelwarte, die Arbeit des Leiters und seiner Helfer, schließlich auch die wichtigsten Ergebnisse. Der Text ist so gehalten, daß er auch den, der nicht selbst alles gesehen hat, den nötigen Stoff liefert, um etwa eine Stunde lang über das Thema zu sprechen. Die Bilder sind gut herausgekommen und mit den einfachsten Mitteln an die Wand zu werfen. Der Preis ist so gering, daß die Veranstalter eines solchen Vortrages ihn ohne Schwierigkeit auf die Unkosten umlegen können. Das Bildformat ist 18×24 mm. Die Wirkung ist so oft erprobt worden, daß die Empfehlung ohne Einschränkung geschehen kann.

F. Steinbacher.

Nachrichten.

Verstorben.

Am 7. April 1936 verstarb in Tjiparaj bei Soekaboemi auf Java MAX BARTELS, hochverdient um die Erforschung der javanischen Vogelwelt, die in seiner Sammlung durch etwa 15000 Bälge vertreten ist. Ein Nachruf wird im „Journal für Ornithologie“, Januar 1937, erscheinen.

Dr. OTMAR REISER, ein Ehrenmitglied der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft und eines seiner ältesten Mitglieder, ist am 31. März 1936 auf seinem Weingut in Pickern bei Marburg a. Drau (Jugoslavien) im Alter von 75 Jahren verschieden. Ein unvergleichliches Denkmal hat er sich durch seine „Ornis Balcanica“, die Frucht langjähriger Forschungen in den Balkanländern, gesetzt. Nachruf im Journ. f. Orn. 1936, p. 506—510.

Dr. R. BARON SNOUCKAERT VAN SCHAUBURG, Begründer der Nederlandsche Ornithologische Vereeniging (1904) und später (1911) des Club van Nederlandsche Vogelkundigen, in welchen Gesellschaften er lange Jahre hindurch den Vorsitz geführt hat, ist am 20. August 1936 in Territet am Genfer See gestorben. Außer durch seine organisatorische Tätigkeit hat sich Baron SNOUCKAERT durch zahlreiche Veröffentlichungen, namentlich solche faunistischen Inhalts (darunter sein Buch „Avifauna Neerlandica“, Leeuwaerden 1908), einen sehr bekannten Namen gemacht. Die Deutsche Ornithologische Gesellschaft zählte ihn zu ihren Ehrenmitgliedern.

Im Alter von 83 Jahren ist am 26. November 1934 HENRY H. SLATER in Bishops Lydeard (England) verschieden. Er hat sich in den beiden letzten Dezennien des vorigen Jahrhunderts durch die Bearbeitung chinesischer Vogelsammlungen hervorgetan und 1901 ein vielbenutztes Buch „Birds of Iceland“ verfaßt. Nachruf in The Ibis 1936, p. 385—386.
